

PROGRAMM

zur Herbstveranstaltung 2013 des LAK Bremen

„Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes -
Gemeinsam mit Methode planen“

Veranstaltungsort:

Handwerkskammer Bremen, Ansgaritorstraße 24, 28195 Bremen

Moderation der Veranstaltung: Otmar Willi Weber

Donnerstag, 21. November 2013	
13:00 Uhr	<p>Eröffnung der Herbstveranstaltung</p> <p>Der Senator für Gesundheit</p> <hr/> <p>Grußworte der Handwerkskammer Bremen</p>
13:15 Uhr	<p>Vorstellung des GDA-Arbeitsprogramms „ORGA“</p> <p>Dr. Andreas Patorra, Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft</p>
14:15 Uhr	<p>Kaffeepause</p> <p><i>Gelegenheit zum Meinungs austausch</i></p>
14:45 Uhr - 15:45 Uhr	<p>F o r e n</p>
Forum 1	<p>Arbeitsschutz als Teil von integrierten Managementsystemen</p> <p>Martin Schulze, RKW Bremen GmbH</p>
Forum 2	<p>Sicher mit System</p> <p>Ingo Fischer, Berufsgenossenschaft Holz und Metall</p>
Forum 3	<p>Systemkontrolle der Gewerbeaufsicht des Landes Bremen</p> <p>Jörg Henschen, Leiter der Gewerbeaufsicht des Landes Bremen</p>
16:00 Uhr - 16:45 Uhr	<p>Abschlussdiskussion</p>
17:00 Uhr	<p>Ende der Veranstaltung</p>



Landesarbeitskreis
für Arbeitsschutz
Bremen

ANMELDUNG

zur Herbstveranstaltung des LAK Bremen am 21.11.2013 in der Handwerkskammer Bremen

„Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes –
Gemeinsam mit Methode planen“

Bitte melden Sie sich bis zum **31.10.2013** an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Per Fax: **0421 30170-2423** oder per E-Mail: u.richter@bqhw.de

Persönliche Daten

Frau Herr Titel

Nachname Vorname

Organisation

Straße

PLZ Ort

Telefon Fax

E-Mail

notwendig für die Bestätigung Ihrer Anmeldung

Ich nehme an folgendem Forum teil:

Forum 1 Forum 2 Forum 3

Ich benötige eine Teilnahmebescheinigung:

JA NEIN

GESCHÄFTSSTELLE DES LAK ANSPRECHPARTNERIN

Ute Richter
Telefon: 0421 30170-2464

Eine Anerkennung der Veranstaltung für Betriebsräte nach § 37(7) BetrVG sowie für Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit nach § 2 (3) und § 5 (3) des Gesetzes über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit ist beantragt. Ebenfalls wurden bei der Ärztekammer Bremen Fortbildungspunkte für Betriebsärzte und Arbeitsmediziner beantragt.